



Steiermärkische
Krankenanstaltengesellschaft m.b.H.



PIONEERING MINDS

FÜR DAS LEBEN — KAGes



PFLEGE-

Wir **BILDUNG** *weiter!*
en



Universitätslehrgänge
WS 2022/23 und SS 2023

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. (KAGes) KAGes-Services / Organisationseinheit Personalentwicklung-Services / Pflege-Bildung bietet in Kooperation mit der Medizinischen Universität Graz Universitätslehrgänge für Spezialbereiche der Pflege an. Gesetzliche Grundlagen dazu bilden das Universitätsgesetz (2002), das Gesundheits- und Krankenpflegegesetz (1997), die Gesundheits- und Spezialaufgaben-Verordnung (2005) und die Gesundheits- und Krankenpflege-Weiterbildungsverordnung (2006).

Gemäß Gesundheits- und Krankenpflegegesetz (GuKG, §§17, 65) ist die Ausbildung zur Ausübung für Spezialaufgaben nach Aufnahme der Tätigkeit im Spezialbereich verpflichtend und muss innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren positiv absolviert sein.

Mit unseren Universitätslehrgängen für die Spezialbereiche der Pflege bieten wir für Pflegepersonen aus dem Gesundheits- und Krankenpflegebereich ein zeitgemäßes und aktuelles Bildungsangebot an. Es soll Pflegepersonen darin unterstützen, den sich ständig ändernden beruflichen Ansprüchen in der täglichen Praxis gerecht zu werden.

Team Pflege-Bildung

Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H.
KAGes-Services / Organisationseinheit Personalentwicklung-Services

Ausbildungsangebote Wintersemester 2022 - Sommersemester 2023

Universitätslehrgang Sonderausbildung in der Anästhesiepflege.....	6
Spezielle Zusatzausbildung in der Anästhesiepflege.....	8
Universitätslehrgang Sonderausbildung in der Intensivpflege (Start Oktober 2022).....	10
Spezielle Zusatzausbildung in der Intensivpflege (Start März 2023).....	12
Universitätslehrgang Sonderausbildung in der Intensivpflege (Start Februar 2023).....	14
Spezielle Zusatzausbildung in der Intensivpflege (Start August 2023).....	16
Universitätslehrgang Sonderausbildung in der Kinderintensivpflege.....	18
Spezielle Zusatzausbildung in der Kinderintensivpflege.....	20
Universitätslehrgang Sonderausbildung bei Nierenersatztherapie.....	22
Spezielle Zusatzausbildung bei Nierenersatztherapie.....	24
Universitätslehrgang Sonderausbildung in der Pflege im Operationsbereich.....	26
Allgemeine Geschäftsbedingungen.....	28
Allgemeine Hinweise.....	31

Universitätslehrgänge Sonderausbildung

Voraussetzungen für die Zulassung

- ein abgeschlossenes Bachelor-Studium der Gesundheits- und Krankenpflege (180 ECTS)

oder

- die Berufsberechtigung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege bzw. eine gleichwertige, anerkannte (internationale) Berechtigung im Sinne des GuKG idgF **und** eine zweijährige Berufserfahrung im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege

oder

- die allgemeine Hochschulreife für österreichische Universitäten oder Fachhochschulen (analog § 64 UG idgF) **und** die Berufsberechtigung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege bzw. eine gleichwertige, anerkannte (internationale) Berechtigung im Sinne des GuKG idgF **und** ein Empfehlungsschreiben des Dienstgebers
- für das 2. Semester (**ausgenommen ULG Sonderausbildung in der Pflege im Operationsbereich**): Zulassung nach erfolgreichem Abschluss des 1. Semesters an einer postsekundären Bildungseinrichtung (Universität, FH)

Abschluss

Nach positiver Erbringung sämtlicher vorgesehener Leistungsnachweise wird den Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrganges die Zusatzbezeichnung „Akademische/r Experte/in“ verliehen und ein Abschlusszeugnis der Medizinischen Universität Graz ausgestellt (vgl § 87a Abs 2 UG idgF und § 11 Abs 2 GuKG idgF).

Außerdem wird den Absolventinnen und Absolventen ein Diplom, das zur Ausübung der Spezialaufgabe berechtigt, ausgestellt.

Universitätslehrgänge Spezielle Zusatzausbildung

Wenn die Basisausbildung in der Intensivpflege, Anästhesiepflege und Pflege bei Nierenersatztherapie an einer NICHT-postsekundären Bildungseinrichtung (nicht an einer Universität oder FH) absolviert wurde, besteht die Möglichkeit den Universitätslehrgang Spezielle Zusatzausbildung zu besuchen.

Voraussetzungen für die Zulassung

die Berufsberechtigung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege bzw. eine gleichwertige, anerkannte (internationale) Berechtigung im Sinne des GuKG idgF **und** eine abgeschlossene Basisausbildung in der Intensivpflege, Anästhesiepflege und Pflege bei Nierenersatztherapie (GuK-SV, BGBl II 452/2005 idgF).

Abschluss

Nach positiver Erbringung sämtlicher vorgesehener Leistungsnachweise wird den Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrganges ein Abschlusszeugnis der Medizinischen Universität Graz ausgestellt (vgl. § 87a Abs 2 UG idgF und § 39 Abs 1 GuK-SV idgF).

Außerdem wird den Absolventinnen und Absolventen ein Diplom, das zur Ausübung der Spezialaufgabe und zur Führung der Zusatzbezeichnung berechtigt, ausgestellt (vgl. § 11 Abs 2 GuKG idgF).

Folgende Universitätslehrgänge Spezielle Zusatzausbildung werden angeboten:

- Anästhesiepflege
- Intensivpflege
- Kinderintensivpflege
- Pflege bei Nierenersatztherapie

Universitätslehrgang Sonderausbildung in der Anästhesiepflege



Pflegewissenschaftliche Lehrgangsleitung

Mag. Andrea Maierhofer, BSc MSc
Stmk. Krankenanstaltenges.m.b.H.
PE-Services / Pflege-Bildung
Tel.: 0316/340-5788
Mail: andrea.maierhofer@kages.at
www.sonderausbildung.at

Medizinisch wissenschaftliche Lehrgangsleitung

Univ.-Prof. Dr. Helfried Metzler
Medizinische Universität Graz

Ziele des Universitätslehrganges

Der Universitätslehrgang soll den Absolventinnen und Absolventen spezifisch pflegerisches und medizinisches Wissen für den Spezialbereich Anästhesie vermitteln, ethische Grundsätze bewusst machen, Methoden zur Kommunikation und Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit aufzeigen, die psychosoziale Situation und die daraus resultierenden Probleme von Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufzeigen und Lösungsstrategien anbieten, in die Methoden der Pflegeforschung einführen und die Analyse und Interpretation von Forschungsergebnissen kennenlernen, rechtskundliche und organisatorische Bereiche näher bringen, helfen, das Gelernte in der Praxis umzusetzen.

Abschluss

Der Universitätslehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Prüfungen, Praktika und die Abschlussarbeit positiv abgeschlossen sind. Die erfolgreiche Absolventin und der erfolgreiche Absolvent erhalten ein Abschlusszeugnis und werden zur Führung der Zusatzbezeichnung

„Akademische Expertin in der Anästhesiepflege“

„Akademischer Experte in der Anästhesiepflege“

berechtigt.

Universitätslehrgang Sonderausbildung in der Anästhesiepflege

Dauer und Gliederung: 03.10.2022 -16.06.2023

Der Universitätslehrgang erstreckt sich über zwei Semester und besteht aus Theorie- und Praxisblöcken. Er wird als Vollzeitstudium durchgeführt. 60 ECTS werden für den gesamten Lehrgang berechnet.

Anmeldeschluss

07.06.2022: 1. Semester

23.11.2022: 2. Semester

Zulassungsvoraussetzungen

- BScN (180 ECTS) oder
- Diplom der GuKP mit 2-jähriger Berufserfahrung oder
- Hochschulreife und Diplom der GuKP und Empfehlungsschreiben des Dienstgebers
- Für das 2. Semester: erfolgreicher Abschluss des 1. Semesters (Basisausbildung) an einer Universität oder FH

Blockaufteilung 1. Semester

- 03.10.2022 - 13.11.2022 Theorie
- 14.11.2022 - 18.12.2022 Praktikum
- 19.12.2022 - 29.01.2023 Theorie
- 30.01.2023 - 03.03.2023 Praktikum

Blockaufteilung 2. Semester

- 06.03.2023 - 16.04.2023 Theorie
- 17.04.2023 - 11.06.2023 Praktikum
- 12.06.2023 - 16.06.2023 Theorie

Praktische Ausbildung findet in folgenden Bereichen statt

1. Semester:

- Intensivbereich (operativ od. nicht operativ).
- Anästhesie- oder Nierenersatztherapiebereich
- nach Wahl der Ausbildungsleitung

2. Semester:

- Anästhesiebereich
- Pflege im intra- oder extramuralen Bereich (mit besonderem Bezug zum Anästhesiebereich)

Akademische Abschlussfeier

September 2023

Kosten des Universitätslehrganges

1. Semester: € 2.700,00 (exkl. MwSt.)

2. Semester: € 2.700,00 (exkl. MwSt.)

Der Betrag ist vor Beginn des Universitätslehrganges einzubezahlen.

€ 150,00 Universitätsabgabe pro Semester

€ 20,70 ÖH-Beitrag pro Semester (Stand: SS 2022)

Universitätslehrgang Spezielle Zusatzausbildung in der Anästhesiepflege



Pflegewissenschaftliche Lehrgangsleitung

Mag. Andrea Maierhofer, BSc MSc
Stmk. Krankenanstaltenges.m.b.H.
PE-Services / Pflege-Bildung
Tel.: 0316/340-5788
Mail: andrea.maierhofer@kages.at
www.sonderausbildung.at

Medizinisch wissenschaftliche Lehrgangsleitung

Univ.-Prof. Dr. Helfried Metzler
Medizinische Universität Graz

Ziele des Universitätslehrganges

Der Universitätslehrgang soll den Absolventinnen und Absolventen spezifisch pflegerisches und medizinisches Wissen für den Spezialbereich Anästhesie vermitteln, ethische Grundsätze bewusst machen, Methoden zur Kommunikation und Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit aufzeigen, die psychosoziale Situation und die daraus resultierenden Probleme von Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufzeigen und Lösungsstrategien anbieten, in die Methoden der Pflegeforschung einführen und die Analyse und Interpretation von Forschungsergebnissen kennenlernen, rechtskundliche und organisatorische Bereiche näherbringen, helfen, das Gelernte in der Praxis umzusetzen.

Abschluss

Der Universitätslehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Prüfungen, Praktika und die Abschlussarbeit positiv abgeschlossen sind. Die erfolgreiche Absolventin und der erfolgreiche Absolvent erhalten ein Abschlusszeugnis der Medizinischen Universität Graz.

Außerdem wird ein Diplom, das zur Ausübung der Spezialaufgabe und zur Führung der Zusatzbezeichnung „Anästhesiepflege“ berechtigt, ausgestellt.

Universitätslehrgang Spezielle Zusatzausbildung in der Anästhesiepflege

Dauer und Gliederung: 06.03.2023 - 16.06.2023

Der Universitätslehrgang erstreckt sich über ein Semester und besteht aus Theorie- und Praxisblöcken. Er wird als Vollzeitstudium durchgeführt. 30 ECTS werden für den gesamten Lehrgang berechnet.

Anmeldeschluss

23.11.2022

Zulassungsvoraussetzungen

Diplom der GuKP und eine abgeschlossene Basisausbildung in der Intensivpflege, Anästhesiepflege und Pflege bei Nierenersatztherapie (GuK-SV, BGBl II 452/2005 idgF).

Blockaufteilung

- 06.03.2023 - 16.04.2023 Theorie
- 17.04.2023 - 11.06.2023 Praktikum
- 12.06.2023 - 16.06.2023 Theorie

Praktische Ausbildung findet in folgenden Bereichen statt

- Anästhesiebereich
- Pflege im intra- oder extramuralen Bereich (mit besonderem Bezug zum Anästhesiebereich)

Akademische Abschlussfeier

September 2023

Kosten des Universitätslehrganges

€ 2.700,00 (exkl. MwSt.)

Der Betrag ist vor Beginn des Universitätslehrganges einzubezahlen.

€ 150,00 Universitätsabgabe pro Semester

€ 20,70 ÖH-Beitrag pro Semester (Stand: SS 2022)

Universitätslehrgang Sonderausbildung in der Intensivpflege (Start: Oktober 2022)



Pflegewissenschaftliche Lehrgangsleitung

Mag. Andrea Maierhofer, BSc MSc
Stmk. Krankenanstaltenges.m.b.H.
PE-Services / Pflege-Bildung
Tel.: 0316/340-5788
Mail: andrea.maierhofer@kages.at
www.sonderausbildung.at

Medizinisch wissenschaftliche Lehrgangsleitung

Univ.-Prof. Dr. Helfried Metzler
Medizinische Universität Graz

Ziele des Universitätslehrganges

Der Universitätslehrgang soll den Absolventinnen und Absolventen spezifisch pflegerisches und medizinisches Wissen für den Spezialbereich Intensiv vermitteln, ethische Grundsätze bewusst machen, Methoden zur Kommunikation und Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit aufzeigen, die psychosoziale Situation und die daraus resultierenden Probleme von Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufzeigen und Lösungsstrategien anbieten, in die Methoden der Pflegeforschung einführen und die Analyse und Interpretation von Forschungsergebnissen kennenlernen, rechtskundliche und organisatorische Bereiche näher bringen, helfen, das Gelernte in der Praxis umzusetzen.

Abschluss

Der Universitätslehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Prüfungen, Praktika und die Abschlussarbeit positiv abgeschlossen sind. Die erfolgreiche Absolventin und der erfolgreiche Absolvent erhalten ein Abschlusszeugnis und werden zur Führung der Zusatzbezeichnung

„Akademische Expertin in der Intensivpflege“

„Akademischer Experte in der Intensivpflege“

berechtigt.

Universitätslehrgang Sonderausbildung in der Intensivpflege (Start: Oktober 2022)

Dauer und Gliederung: 03.10.2022 – 04.08.2023

Der Universitätslehrgang erstreckt sich über zwei Semester und besteht aus Theorie- und Praxisblöcken. Er wird als Vollzeitstudium durchgeführt. 70 ECTS werden für den gesamten Lehrgang berechnet.

Anmeldeschluss

07.06.2022: 1. Semester

23.11.2022: 2. Semester

Zulassungsvoraussetzungen

- BScN (180 ECTS) oder
- Diplom der GuKP mit 2-jähriger Berufserfahrung oder
- Hochschulreife und Diplom der GuKP und Empfehlungsschreiben des Dienstgebers
- 2. Semester: erfolgreicher Abschluss des 1. Semesters (Basisausbildung) an einer Universität oder FH

Blockaufteilung 1. Semester

- 03.10.2022 – 13.11.2022 Theorie
- 14.11.2022 – 18.12.2022 Praktikum
- 19.12.2022 – 29.01.2023 Theorie
- 30.01.2023 – 03.03.2023 Praktikum

Blockaufteilung 2. Semester

- 06.03.2023 – 16.04.2023 Theorie
- 17.04.2023 – 21.05.2023 Praktikum
- 22.05.2023 – 25.06.2023 Theorie
- 26.06.2023 – 30.07.2023 Praktikum
- 31.07.2023 – 04.08.2023 Theorie

Praktische Ausbildung findet in folgenden Bereichen statt

1. Semester:

- Intensivbereich (operativ od. nicht operativ)
- Anästhesie- oder Nierenersatztherapiebereich
- nach Wahl der Ausbildungsleitung

2. Semester:

- Intensivbereich (operativ od. konservativ)
- Anästhesie- od. Nierenersatztherapiebereich nach Wahl der Ausbildungsleitung

Akademische Abschlussfeier

September 2023

Kosten des Universitätslehrganges

1. Semester: € 2.700,00 (exkl. MwSt.)

2. Semester: € 2.950,00 (exkl. MwSt.)

Der Betrag ist vor Beginn des Universitätslehrganges einzubezahlen.

€ 150,00 Universitätsabgabe pro Semester

€ 20,70 ÖH-Beitrag pro Semester (Stand: SS 2022)

Universitätslehrgang Spezielle Zusatzausbildung in der Intensivpflege

(Start: März 2023)



Pflegewissenschaftliche Lehrgangsleitung

Mag. Andrea Maierhofer, BSc MSc
Stmk. Krankenanstaltenges.m.b.H.
PE-Services / Pflege-Bildung
Tel.: 0316/340-5788
Mail: andrea.maierhofer@kages.at
www.sonderausbildung.at

Medizinisch wissenschaftliche Lehrgangsleitung

Univ.-Prof. Dr. Helfried Metzler
Medizinische Universität Graz

Ziele des Universitätslehrganges

Der Universitätslehrgang soll den Absolventinnen und Absolventen spezifisch pflegerisches und medizinisches Wissen für den Spezialbereich Intensiv vermitteln, ethische Grundsätze bewusst machen, Methoden zur Kommunikation und Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit aufzeigen, die psychosoziale Situation und die daraus resultierenden Probleme von Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufzeigen und Lösungsstrategien anbieten, in die Methoden der Pflegeforschung einführen und die Analyse und Interpretation von Forschungsergebnissen kennenlernen, rechtskundliche und organisatorische Bereiche näher bringen, helfen, das Gelernte in der Praxis umzusetzen.

Abschluss

Der Universitätslehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Prüfungen, Praktika und die Abschlussarbeit positiv abgeschlossen sind. Die erfolgreiche Absolventin und der erfolgreiche Absolvent erhalten ein Abschlusszeugnis der Medizinischen Universität Graz.

Außerdem wird ein Diplom, das zur Ausübung der Spezialaufgabe und zur Führung der Zusatzbezeichnung „Intensivpflege“ berechtigt, ausgestellt.

Universitätslehrgang Spezielle Zusatzausbildung in der Intensivpflege

(Start: März 2023)

Dauer und Gliederung: 06.03.2023 - 04.08.2023

Der Universitätslehrgang erstreckt sich über ein Semester und besteht aus Theorie- und Praxisblöcken. Er wird als Vollzeitstudium durchgeführt. 40 ECTS werden für den gesamten Lehrgang berechnet.

Anmeldeschluss

23.11.2022

Zulassungsvoraussetzungen

Diplom der GuKP und eine abgeschlossene Basisausbildung in der Intensivpflege, Anästhesiepflege und Pflege bei Nierenersatztherapie (GuK-SV, BGBl II 452/2005 idgF).

Blockaufteilung

- 06.03.2023 - 16.04.2023 Theorie
- 17.04.2023 - 21.05.2023 Praktikum
- 22.05.2023 - 25.06.2023 Theorie
- 26.06.2023 - 30.07.2023 Praktikum
- 31.07.2023 - 04.08.2023 Theorie

Praktische Ausbildung findet in folgenden Bereichen statt

- Intensivbereich (operativ od. konservativ)
- Anästhesie- od. Nierenersatztherapiebereich
- nach Wahl der Ausbildungsleitung

Akademische Abschlussfeier

September 2023

Kosten des Universitätslehrganges

€ 2.950,00 (exkl. MwSt.)

Der Betrag ist vor Beginn des Universitätslehrganges einzubezahlen.

€ 150,00 Universitätsabgabe pro Semester

€ 20,70 ÖH-Beitrag pro Semester (Stand: SS 2022)

Universitätslehrgang Sonderausbildung in der Intensivpflege (Start: Februar 2023)



Pflegewissenschaftliche Lehrgangsleitung

Mag. Andrea Maierhofer, BSc MSc
Stmk. Krankenanstaltenges.m.b.H.
PE-Services / Pflege-Bildung
Tel.: 0316/340-5788
Mail: andrea.maierhofer@kages.at
www.sonderausbildung.at

Medizinisch wissenschaftliche Lehrgangsleitung

Univ.-Prof. Dr. Helfried Metzler
Medizinische Universität Graz

Ziele des Universitätslehrganges

Der Universitätslehrgang soll den Absolventinnen und Absolventen spezifisch pflegerisches und medizinisches Wissen für den Spezialbereich Intensiv vermitteln, ethische Grundsätze bewusst machen, Methoden zur Kommunikation und Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit aufzeigen, die psychosoziale Situation und die daraus resultierenden Probleme von Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufzeigen und Lösungsstrategien anbieten, in die Methoden der Pflegeforschung einführen und die Analyse und Interpretation von Forschungsergebnissen kennenlernen, rechtskundliche und organisatorische Bereiche näher bringen, helfen, das Gelernte in der Praxis umzusetzen.

Abschluss

Der Universitätslehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Prüfungen, Praktika und die Abschlussarbeit positiv abgeschlossen sind. Die erfolgreiche Absolventin und der erfolgreiche Absolvent erhalten ein Abschlusszeugnis und werden zur Führung der Zusatzbezeichnung

„Akademische Expertin in der Intensivpflege“

„Akademischer Experte in der Intensivpflege“

berechtigt.

Universitätslehrgang Sonderausbildung in der Intensivpflege (Start: Februar 2023)

Dauer und Gliederung: 06.02.2023 -02.02.2024

Der Universitätslehrgang erstreckt sich über zwei Semester und besteht aus Theorie- und Praxisblöcken. Er wird als Vollzeitstudium durchgeführt. 70 ECTS werden für den gesamten Lehrgang berechnet.

Anmeldeschluss

16.09.2022: 1. Semester

03.02.2023: 2. Semester

Zulassungsvoraussetzungen

- BScN (180 ECTS) oder
- Diplom der GuKP mit 2-jähriger Berufserfahrung oder
- Hochschulreife und Diplom der GuKP und Empfehlungsschreiben des Dienstgebers
- 2. Semester: erfolgreicher Abschluss des 1. Semesters (Basisausbildung) an einer Universität oder FH

Blockaufteilung 1. Semester

- 06.02.2023 - 05.03.2023 Theorie
- 06.03.2023 - 16.04.2023 Praktikum
- 17.04.2023 - 21.05.2023 Theorie
- 22.05.2023 - 25.06.2023 Praktikum
- 26.06.2023 - 05.07.2023 Theorie

Vom 06.07.2023 bis 27.08.2023 KEINE Ausbildung
(Dienst auf der eigenen Station!)

Blockaufteilung 2. Semester

- 28.08.2023 - 08.10.2023 Theorie
- 09.10.2023 - 12.11.2023 Praktikum
- 13.11.2023 - 17.12.2023 Theorie
- 18.12.2023 - 28.01.2024 Praktikum
- 29.01.2024 - 02.02.2024 Theorie

Praktische Ausbildung findet in folgenden Bereichen statt

1. Semester:

- Intensivbereich (operativ od. nicht operativ)
- Anästhesie- oder Nierenersatztherapiebereich
- nach Wahl der Ausbildungsleitung

2. Semester:

- Intensivbereich (operativ od. konservativ)
- Anästhesie- od. Nierenersatztherapiebereich nach Wahl der Ausbildungsleitung

Akademische Abschlussfeier: Februar/März 2024

Kosten des Universitätslehrganges

1. Semester: € 2.700,00 (exkl. MwSt.)

2. Semester: € 2.950,00 (exkl. MwSt.)

Der Betrag ist vor Beginn des Universitätslehrganges einzubezahlen.

€ 150,00 Universitätsabgabe pro Semester (2x)

€ 20,70 ÖH-Beitrag 3x da die Zulassung für 3 Semester erfolgen muss (Stand: SS 2022)

Universitätslehrgang Spezielle Zusatzausbildung in der Intensivpflege

(Start: August 2023)



Pflegewissenschaftliche Lehrgangsleitung

Mag. Andrea Maierhofer, BSc MSc
Stmk. Krankenanstaltenges.m.b.H.
PE-Services / Pflege-Bildung
Tel.: 0316/340-5788
Mail: andrea.maierhofer@kages.at
www.sonderausbildung.at

Medizinisch wissenschaftliche Lehrgangsleitung

Univ.-Prof. Dr. Helfried Metzler
Medizinische Universität Graz

Ziele des Universitätslehrganges

Der Universitätslehrgang soll den Absolventinnen und Absolventen spezifisch pflegerisches und medizinisches Wissen für den Spezialbereich Intensiv vermitteln, ethische Grundsätze bewussten machen, Methoden zur Kommunikation und Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit aufzeigen, die psychosoziale Situation und die daraus resultierenden Probleme von Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufzeigen und Lösungsstrategien anbieten, in die Methoden der Pflegeforschung einführen und die Analyse und Interpretation von Forschungsergebnissen kennenlernen, rechtskundliche und organisatorische Bereiche näher bringen, helfen, das Gelernte in der Praxis umzusetzen.

Abschluss

Der Universitätslehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Prüfungen, Praktika und die Abschlussarbeit positiv abgeschlossen sind. Die erfolgreiche Absolventin und der erfolgreiche Absolvent erhalten ein Abschlusszeugnis der Medizinischen Universität Graz.

Außerdem wird ein Diplom, das zur Ausübung der Spezialaufgabe und zur Führung der Zusatzbezeichnung „Intensivpflege“ berechtigt, ausgestellt.

Universitätslehrgang Spezielle Zusatzausbildung in der Intensivpflege

(Start: August 2023)

Dauer und Gliederung: 28.08.2023 - 02.02.2024

Der Universitätslehrgang erstreckt sich über ein Semester und besteht aus Theorie- und Praxisblöcken. Er wird als Vollzeitstudium durchgeführt. 40 ECTS werden für den gesamten Lehrgang berechnet.

Anmeldeschluss

03.02.2023

Zulassungsvoraussetzungen

Diplom der GuKP und eine abgeschlossene Basisausbildung in der Intensivpflege, Anästhesiepflege und Pflege bei Nierenersatztherapie (GuK-SV, BGBl II 452/2005 idgF).

Blockaufteilung

- 28.08.2023 - 08.10.2023 Theorie
- 09.10.2023 - 12.11.2023 Praktikum
- 13.11.2023 - 17.12.2022 Theorie
- 18.12.2023 - 28.01.2024 Praktikum
- 29.01.2024 - 02.02.2024 Theorie

Praktische Ausbildung findet in folgenden Bereichen statt

- Intensivbereich (operativ od. konservativ)
- Anästhesie- od. Nierenersatztherapiebereich
- nach Wahl der Ausbildungsleitung

Akademische Abschlussfeier

Februar/März 2024

Kosten des Universitätslehrganges

€ 2.950,00 (exkl. MwSt.)

Der Betrag ist vor Beginn des Universitätslehrganges einzubezahlen.

€ 150,00 Universitätsabgabe pro Semester (1x)

€ 20,70 ÖH-Beitrag 2x da die Zulassung für 2 Semester erfolgen muss (Stand: SS 2022)

Universitätslehrgang Sonderausbildung in der Kinderintensivpflege



Pflegewissenschaftliche Lehrgangsleitung

Mag. Andrea Maierhofer, BSc MSc
Stmk. Krankenanstaltenges.m.b.H.
PE-Services / Pflege-Bildung
Tel.: 0316/340-5788
Mail: andrea.maierhofer@kages.at
www.sonderausbildung.at

Medizinisch wissenschaftliche Lehrgangsleitung

Univ.-Prof. Dr. Berndt Urllesberger
Leiter der Klinischen Abteilung für Neonatologie,
Univ. Klinik für Kinder und Jugendheilkunde
am LKH-Univ. Klinikum Graz

Ziele des Universitätslehrganges

Der Universitätslehrgang soll den Absolventinnen und Absolventen spezifisch pflegerisches und medizinisches Wissen für den Spezialbereich Kinderintensiv vermitteln, ethische Grundsätze bewusst machen, Methoden zur Kommunikation und Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit aufzeigen, die psychosoziale Situation und die daraus resultierenden Probleme von Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufzeigen und Lösungsstrategien anbieten, in die Methoden der Pflegeforschung einführen und die Analyse und Interpretation von Forschungsergebnissen kennenlernen, rechtskundliche und organisatorische Bereiche näher bringen, helfen, das Gelernte in der Praxis umzusetzen.

Abschluss

Der Universitätslehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Prüfungen, Praktika und die Abschlussarbeit positiv abgeschlossen sind. Die erfolgreiche Absolventin und der erfolgreiche Absolvent erhalten ein Abschlusszeugnis und werden zur Führung der Zusatzbezeichnung

„Akademische Expertin in der Kinderintensivpflege“
„Akademischer Experte in der Kinderintensivpflege“
berechtigt.

Universitätslehrgang Sonderausbildung in der Kinderintensivpflege

Dauer und Gliederung: 03.10.2022 - 23.06.2023

Der Universitätslehrgang erstreckt sich über zwei Semester und besteht aus Theorie- und Praxisblöcken. Er wird als Vollzeitstudium durchgeführt. 61 ECTS werden für den gesamten Lehrgang berechnet.

Anmeldeschluss

07.06.2022: 1. Semester

23.11.2022: 2. Semester

Zulassungsvoraussetzungen

- BScN (180 ECTS) oder
- Diplom der GuKP mit 2-jähriger Berufserfahrung oder
- Hochschulreife und Diplom der GuKP und Empfehlungsschreiben des Dienstgebers
- Für das 2. Semester: erfolgreicher Abschluss des 1. Semesters (Basisausbildung) an einer Universität oder FH

Blockaufteilung 1. Semester

- 03.10.2022 - 13.11.2022 Theorie
- 14.11.2022 - 18.12.2022 Praktikum
- 19.12.2022 - 29.01.2023 Theorie
- 30.01.2023 - 03.03.2023 Praktikum

Blockaufteilung 2. Semester

- 06.03.2023 - 10.04.2023 Theorie
- 11.04.2023 - 01.05.2023 Praktikum
- 02.05.2023 - 31.05.2023 Theorie
- 01.06.2023 - 23.06.2023 Praktikum

Praktische Ausbildung findet in folgenden Bereichen statt

1. Semester:

- Intensivbereich (operativ od. nicht operativ)
- Anästhesie- oder Nierenersatztherapiebereich
- nach Wahl der Ausbildungsleitung

2. Semester:

- Intensivbereich (operativ oder nicht operativ)
- Intensivbereich (neonatologisch)

Akademische Abschlussfeier

September 2023

Kosten des Universitätslehrganges

1. Semester: € 2.700,00 (exkl. MwSt.)

2. Semester: € 2.800,00 (exkl. MwSt.)

Der Betrag ist vor Beginn des Universitätslehrganges einzubezahlen.

€ 150,00 Universitätsabgabe pro Semester

€ 20,70 ÖH-Beitrag pro Semester (Stand: SS 2022)

Universitätslehrgang Spezielle Zusatzausbildung in der Kinderintensivpflege



Pflegewissenschaftliche Lehrgangleitung

Mag. Andrea Maierhofer, BSc MSc
Stmk. Krankenanstaltenges.m.b.H.
PE-Services / Pflege-Bildung
Tel.: 0316/340-5788
Mail: andrea.maierhofer@kages.at
www.sonderausbildung.at

Medizinisch wissenschaftliche Lehrgangleitung

Univ.-Prof. Dr. Berndt Urllesberger
Leiter der Klinischen Abteilung für Neonatologie, Univ.
Klinik für Kinder und Jugendheilkunde am LKH-Univ.
Klinikum Graz

Ziele des Universitätslehrganges

Der Universitätslehrgang soll den Absolventinnen und Absolventen spezifisch pflegerisches und medizinisches Wissen für den Spezialbereich Kinderintensiv vermitteln, ethische Grundsätze bewusst machen, Methoden zur Kommunikation und Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit aufzeigen, die psychosoziale Situation und die daraus resultierenden Probleme von Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufzeigen und Lösungsstrategien anbieten, in die Methoden der Pflegeforschung einführen und die Analyse und Interpretation von Forschungsergebnissen kennenlernen, rechtskundliche und organisatorische Bereiche näher bringen, helfen, das Gelernte in der Praxis umzusetzen.

Abschluss

Der Universitätslehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Prüfungen, Praktika und die Abschlussarbeit positiv abgeschlossen sind. Die erfolgreiche Absolventin und der erfolgreiche Absolvent erhalten ein Abschlusszeugnis der Medizinischen Universität Graz.

Außerdem wird ein Diplom, das zur Ausübung der Spezialaufgabe und zur Führung der Zusatzbezeichnung „Kinderintensivpflege“ berechtigt, ausgestellt.

Universitätslehrgang Spezielle Zusatzausbildung in der Kinderintensivpflege

Dauer und Gliederung: 06.03.2023 - 23.06.2023

Der Universitätslehrgang erstreckt sich über ein Semester und besteht aus Theorie- und Praxisblöcken. Er wird als Vollzeitstudium durchgeführt. 31 ECTS werden für den gesamten Lehrgang berechnet.

Anmeldeschluss

23.11.2022

Zulassungsvoraussetzungen

Diplom der GuKP und eine abgeschlossene Basisausbildung in der Intensivpflege, Anästhesiepflege und Pflege bei Nierenersatztherapie (GuK-SV, BGBl II 452/2005 idgF).

Blockaufteilung

- 06.03.2023 - 10.04.2023 Theorie
- 11.04.2023 - 01.05.2023 Praktikum
- 02.05.2023 - 31.05.2023 Theorie
- 01.06.2023 - 23.06.2023 Praktikum

Praktische Ausbildung findet in folgenden Bereichen statt

- Intensivbereich (operativ oder nicht operativ)
- Intensivbereich (neonatologisch)

Akademische Abschlussfeier

September 2023

Kosten des Universitätslehrganges

€ 2.800,00 (exkl. MwSt.)

Der Betrag ist vor Beginn des Universitätslehrganges einzubezahlen.

€ 150,00 Universitätsabgabe pro Semester

€ 20,70 ÖH-Beitrag pro Semester (Stand: SS 2022)

Universitätslehrgang Sonderausbildung in der Pflege bei Nierenersatztherapie



Pflegewissenschaftliche Lehrgangleitung

Mag. Andrea Maierhofer, BSc MSc
Stmk. Krankenanstaltenges.m.b.H.
PE-Services / Pflege-Bildung
Tel.: 0316/340-5788
Mail: andrea.maierhofer@kages.at
www.sonderausbildung.at

Medizinisch wissenschaftliche Lehrgangleitung

Univ.-Prof. Dr. Sabine Zitta
Klinischen Abteilung für Nephrologie, Univ. Klinik für
Innere Medizin am LKH-Univ. Klinikum Graz

Ziele des Universitätslehrganges

Der Universitätslehrgang soll den Absolventinnen und Absolventen spezifisch pflegerisches und medizinisches Wissen für den Spezialbereich Nierenersatztherapie vermitteln, ethische Grundsätze bewusst machen, Methoden zur Kommunikation und Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit aufzeigen, die psychosoziale Situation und die daraus resultierenden Probleme von Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufzeigen und Lösungsstrategien anbieten, in die Methoden der Pflegeforschung einführen und die Analyse und Interpretation von Forschungsergebnissen kennenlernen, rechtskundliche und organisatorische Bereiche näher bringen, helfen, das Gelernte in der Praxis umzusetzen.

Abschluss

Der Universitätslehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Prüfungen, Praktika und die Abschlussarbeit positiv abgeschlossen sind. Die erfolgreiche Absolventin und der erfolgreiche Absolvent erhalten ein Abschlusszeugnis und werden zur Führung der Zusatzbezeichnung

„Akademische Expertin in der Pflege bei Nierenersatztherapie“

„Akademischer Experte in der Pflege bei Nierenersatztherapie“

berechtigt.

Universitätslehrgang Sonderausbildung in der Pflege bei Nierenersatztherapie

Dauer und Gliederung: 06.02.2023 - 17.12.2023

Der Universitätslehrgang erstreckt sich über zwei Semester und besteht aus Theorie- und Praxisblöcken. Er wird als Vollzeitstudium durchgeführt. 61 ECTS werden für den gesamten Lehrgang berechnet.

Anmeldeschluss

16.09.2022: 1. Semester

03.02.2023: 2. Semester

Zulassungsvoraussetzungen

- BScN (180 ECTS) oder
- Diplom der GuKP mit 2-jähriger Berufserfahrung oder
- Hochschulreife und Diplom der GuKP und Empfehlungsschreiben des Dienstgebers
- 2. Semester: erfolgreicher Abschluss des 1. Semesters (Basisausbildung) an einer Universität oder FH

Blockaufteilung 1. Semester

- 06.02.2023 - 05.03.2023 Theorie
- 06.03.2023 - 16.04.2023 Praktikum
- 17.04.2023 - 21.05.2023 Theorie
- 22.05.2023 - 25.06.2023 Praktikum
- 26.06.2023 - 05.07.2023 Theorie

Vom 06.07.2023 bis 27.08.2023 KEINE Ausbildung
(Dienst auf der eigenen Station!)

Blockaufteilung 2. Semester

- 28.08.2023 -24.09.2023 Theorie
- 25.09.2023 - 22.10.2023 Praktikum
- 23.10.2023 - 21.11.2023 Theorie
- 22.11.2023 - 10.12.2023 Praktikum
- 11.12.2023 - 17.12.2023 Theorie

Praktische Ausbildung findet in folgenden Bereichen statt

1. Semester:

- Intensivbereich (operativ od. nicht operativ)
- Anästhesie- oder Nierenersatztherapiebereich
- nach Wahl der Ausbildungsleitung

2. Semester:

- Pflege im Bereich der Nierenersatztherapie
- Intra- oder extramurale Pflege im Nierenersatztherapiebereich

Akademische Abschlussfeier: Februar/März 2024

Kosten des Universitätslehrganges

1. Semester: € 2.700,00 (exkl. MwSt.)

2. Semester: € 2.800,00 (exkl. MwSt.)

Der Betrag ist vor Beginn des Universitätslehrganges einzubezahlen.

€ 150,00 Universitätsabgabe pro Semester (2x)

€ 20,70 ÖH-Beitrag 3x da die Zulassung für 3 Semester erfolgen muss (Stand: SS 2022)

Universitätslehrgang Spezielle Zusatzausbildung in der Pflege bei Nierenersatztherapie



Pflegewissenschaftliche Lehrgangleitung

Mag. Andrea Maierhofer, BSc MSc
Stmk. Krankenanstaltenges.m.b.H.
PE-Services / Pflege-Bildung
Tel.: 0316/340-5788
Mail: andrea.maierhofer@kages.at
www.sonderausbildung.at

Medizinisch wissenschaftliche Lehrgangleitung

Univ.-Prof. Dr. Sabine Zitta
Klinischen Abteilung für Nephrologie, Univ. Klinik für
Innere Medizin am LKH-Univ. Klinikum Graz

Ziele des Universitätslehrganges

Der Universitätslehrgang soll den Absolventinnen und Absolventen spezifisch pflegerisches und medizinisches Wissen für den Spezialbereich Kinderintensiv vermitteln, ethische Grundsätze bewusst machen, Methoden zur Kommunikation und Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit aufzeigen, die psychosoziale Situation und die daraus resultierenden Probleme von Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufzeigen und Lösungsstrategien anbieten, in die Methoden der Pflegeforschung einführen und die Analyse und Interpretation von Forschungsergebnissen kennenlernen, rechtskundliche und organisatorische Bereiche näher bringen, helfen, das Gelernte in der Praxis umzusetzen.

Abschluss

Der Universitätslehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Prüfungen, Praktika und die Abschlussarbeit positiv abgeschlossen sind. Die erfolgreiche Absolventin und der erfolgreiche Absolvent erhalten ein Abschlusszeugnis der Medizinischen Universität Graz.

Außerdem wird ein Diplom, das zur Ausübung der Spezialaufgabe und zur Führung der Zusatzbezeichnung „Pflege bei Nierenersatztherapie“ berechtigt, ausgestellt.

Universitätslehrgang Spezielle Zusatzausbildung in der Pflege bei Nierenersatztherapie

Dauer und Gliederung: 28.08.2023 - 17.12.2023

Der Universitätslehrgang erstreckt sich über ein Semester und besteht aus Theorie- und Praxisblöcken. Er wird als Vollzeitstudium durchgeführt. 31 ECTS werden für den gesamten Lehrgang berechnet.

Anmeldeschluss

03.02.2023

Zulassungsvoraussetzungen

Diplom der GuKP und eine abgeschlossene Basisausbildung in der Intensivpflege, Anästhesiepflege und Pflege bei Nierenersatztherapie (GuK-SV, BGBl II 452/2005 idgF).

Blockaufteilung

- 28.08.2023 -24.09.2023 Theorie
- 25.09.2023 - 22.10.2023 Praktikum
- 23.10.2023 - 21.11.2023 Theorie
- 22.11.2023 - 10.12.2023 Praktikum
- 11.12.2023 - 17.12.2023 Theorie

Praktische Ausbildung findet in folgenden Bereichen statt

- Pflege im Bereich der Nierenersatztherapie
- Intra- oder extramurale Pflege im Nierenersatztherapiebereich

Akademische Abschlussfeier

Februar/März 2024

Kosten des Universitätslehrganges

€ 2.800,00 (exkl. MwSt.)

Der Betrag ist vor Beginn des Universitätslehrganges einzubezahlen.

€ 150,00 Universitätsabgabe pro Semester (1x)

€ 20,70 ÖH-Beitrag 2x da die Zulassung für 2 Semester erfolgen muss (Stand: SS 2022)

Universitätslehrgang Sonderausbildung in der Pflege im Operationsbereich



Pflegewissenschaftliche Lehrgangsleitung

Sabine Schrotter, BSc MSc

Stmk. Krankenanstaltenges.m.b.H.

PE-Services / Pflege-Bildung

Tel.: 0316/340-5889

Mail: sabine.schrotter@kages.at

www.sonderausbildung.at

Medizinisch wissenschaftliche Lehrgangsleitung

o.Univ.-Prof. Dr. Hans-Jörg Mischinger

Vorstand der Universitätsklinik für Chirurgie,

Leiter der Klinischen Abteilung für Allgemeinchirurgie

am LKH-Univ. Klinikum Graz

Ziele des Universitätslehrganges

Der Universitätslehrgang soll den Absolventinnen und Absolventen Kenntnisse für die allgemeinen Anforderungen und operationsspezifischen Aufgaben sowie Fertigkeiten, Verhaltensweisen und Einstellungen für die Tätigkeit im Operationsbereich vermitteln. Dazu gehören die Durchführung der Vorbereitungs-, Überwachungs- und Nachsorgemaßnahmen an Patientinnen und Patienten bei operativen und diagnostischen Eingriffen, unter Berücksichtigung deren individueller Bedürfnisse im Rahmen der perioperativen Pflege sowie situationsgerechtes Instrumentieren in allen operativen Fachrichtungen und die Unterstützung des OP-Teams während der prä-, intra- und postoperativen Phase u.v.m..

Abschluss

Der Universitätslehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Prüfungen, Praktika und die Abschlussarbeit positiv abgeschlossen sind. Die erfolgreiche Absolventin und der erfolgreiche Absolvent erhalten ein Abschlusszeugnis und werden zur Führung der Zusatzbezeichnung

„Akademische Expertin in der Pflege im Operationsbereich“

„Akademischer Experte in der Pflege im Operationsbereich“

berechtigt.

Universitätslehrgang Sonderausbildung in der Pflege im Operationsbereich

Dauer und Gliederung: 03.10.2022 - 07.07.2023

Der Universitätslehrgang erstreckt sich über zwei Semester und besteht aus Theorie- und Praxisblöcken. Er wird als Vollzeitstudium durchgeführt. 62 ECTS werden für den gesamten Lehrgang berechnet.

Anmeldeschluss

07.06.2022

Zulassungsvoraussetzungen

- BScN (180 ECTS) oder
- Diplom der GuKP mit 2-jähriger Berufserfahrung oder
- Hochschulreife und Diplom der GuKP und Empfehlungsschreiben des Dienstgebers

Blockaufteilung

- 03.10.2022 - 27.11.2022 Theorie
- 28.11.2022 - 11.01.2023 Praktikum
- 12.01.2022 - 05.03.2023 Theorie
- 06.03.2023 - 23.04.2023 Praktikum
- 24.04.2023 - 29.05.2023 Theorie
- 30.05.2023 - 02.07.2023 Praktikum
- 03.07.2023 - 07.07.2023 Theorie

Praktische Ausbildung findet in folgenden Bereichen statt

- Allgemeinchirurgischer Fachbereich
- Unfallchirurgischer Fachbereich
- Mindestens zwei Spezielle chirurgische Fachbereiche
- Aufbereitungseinheit Medizinprodukte

Akademische Abschlussfeier

September 2023

Kosten des Universitätslehrganges

€ 5.700,00 (exkl. MwSt.)

Der Betrag ist vor Beginn des Universitätslehrganges einzubezahlen.

€ 150,00 Universitätsabgabe pro Semester

€ 20,70 ÖH-Beitrag pro Semester (Stand: SS 2022)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Universitätslehrgänge in Kooperation mit der Medizinischen Universität Graz

§ 1 Anmeldebedingungen

1. Mit der Unterzeichnung des Anmeldeformulars erklärt die Teilnehmerin/der Teilnehmer, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstanden zu haben und sie als verbindliche und rechtsgültige Anmeldevoraussetzungen zu akzeptieren.
2. Die Lehrgangsleitung ist berechtigt, nach den Zulassungskriterien im Sinne des jeweilig gültigen Curriculums, in einem lehrgangsspezifischen Auswahlverfahren eine Auswahl der TeilnehmerInnen zu treffen. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten sämtliche BewerberInnen zeitnah eine Verständigung über ihre Aufnahme. Nicht aufgenommene BewerberInnen werden auf einer Warteliste, nach der Reihenfolge ihrer Antragsstellung, evident gehalten und rücken in dieser Reihenfolge, bei Ausfall einer Teilnehmerin/eines Teilnehmers, nach.
3. Die Steiermärkische Krankenanstaltenges.m.b.H. (KAGes) behält sich das Recht vor, den Lehrgang bei einer zu geringen Anzahl an BewerberInnen oder aus anderen wichtigen Gründen zu verschieben bzw. ganz abzusagen. Zu diesem Zeitpunkt bereits eingegangene Zahlungen der Lehrgangsbeiträge werden rückerstattet.
4. Ebenso behält sich die KAGes das Recht vor, notwendige Änderungen hinsichtlich der/des Vortragenden (auch kurzfristig) durchzuführen.
5. Derartige Änderungen berechtigen weder zu einer Stornierung der Anmeldung, noch zu einer Minderung des Lehrgangsbeitrages, noch zu Schadenersatzansprüchen.

§ 1a Zulassung und Meldung der Fortsetzung des Studiums

1. TeilnehmerInnen am Lehrgang haben sich für jedes Semester bis zu ihrem vollständigen Abschluss iSd § 62 UG idGF zum Studium fortzumelden, andernfalls erlischt ihre Zulassung zum Lehrgang gemäß § 71 Abs. 1 Abs. 2 UG idGF.

2. Gemäß § 38 Abs. 4 HSG idGF. ist die zeitgerechte Entrichtung des Studierendenbeitrages der Österreichischen HochschülerInnenschaft („ÖH-Beitrag“) Voraussetzung für die Fortsetzungsmeldung für das betreffende Semester.
3. LehrgangsteilnehmerInnen können gem. § 67 UG idGF. bei der Studienrektorin/beim Studienrektor der Medizinischen Universität Graz einen Antrag auf Beurlaubung stellen. In Semestern, für welche eine Beurlaubung genehmigt wurde, ist kein (erweiterter) Lehrgangsbeitrag zu entrichten, wohl aber der ÖH-Beitrag gem. Abs. 2.

§ 2 Zahlungsbedingungen

1. Der jeweilige Lehrgangsbeitrag ist mit dem vorgegebenen Erlagschein so zeitlich auf dem vom Lehrgangssekretariat genannten Konto einzuzahlen, dass der Betrag vor Beginn des Lehrganges einlangt.
2. Erst mit vollständiger Zahlung des Lehrgangsbeitrages ist die Teilnehmerin/der Teilnehmer zur Teilnahme am Lehrgang berechtigt. Im Falle eines Zahlungsverzuges ist die Teilnehmerin/der Teilnehmer nicht zur Teilnahme am Lehrgang berechtigt.
3. Für die Bediensteten der Stmk. KAGes erfolgt die Abrechnung grundsätzlich über die zentrale Leistungsverrechnung.

§ 3 Stornobedingungen

1. Eine Stornierung der Lehrgangsanmeldung von Seiten der Teilnehmerin/des Teilnehmers hat ausschließlich schriftlich an die Anmeldeadresse zu erfolgen.
2. Bei Stornierung der Anmeldung nach der angegebenen Anmeldefrist werden 25% der Ausbildungsgebühr als Bearbeitungsgebühr einbehalten.
3. Bei Stornierung innerhalb von 3 Wochen vor Beginn der Ausbildung sowie bei Nichtantritt ohne Meldung, werden die gesamten Ausbildungskosten in Rechnung gestellt.
4. Wird ein Ersatzteilnehmer entsendet, entfallen etwaige Stornierungsgebühren.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 4 Haftung

Die aus dem Lehrgang gewonnenen und angewendeten Kenntnisse begründen keinen Haftungsanspruch gegenüber der KAGes und Med Uni Graz.

1. Im Falle von Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von zum ULG mitgebrachten Gegenständen, insbesondere auch Wertgegenständen, übernehmen die KAGes und die Med Uni Graz keine Haftung.

§ 5 Datenschutz

Die für die Geschäfts- bzw. Lehrgangsabwicklung notwendigen Daten werden elektronisch gespeichert. Sämtliche Daten werden vertraulich behandelt und - sofern nicht anders vereinbart oder gesetzlich bestimmt - nicht an Dritte weitergegeben. Die TeilnehmerIn/der Teilnehmer erklärt sich ausdrücklich mit der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Weiterbildung durch die KAGes und die Med Uni Graz einverstanden. Die TeilnehmerIn/der Teilnehmer kann diese Zustimmung jederzeit schriftlich widerrufen.

§ 6 Urheberrechtlicher Schutz

Die Lehrinhalte sowie alle den TeilnehmerInnen überlassenen Lehr- bzw. Lernunterlagen (wie Skripten, elektronische Datenträger, Videos etc.) stellen das geistige und alleinige Eigentum entweder der KAGes oder der Med Uni Graz oder der VerfasserIn/des Verfassers dar und stehen ausschließlich nur der persönlichen Nutzung der TeilnehmerInnen zur Verfügung. Ein Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung der Lehr- bzw. Lernunterlagen ist nicht gestattet.

§ 7 Zustimmung zur Verwendung von Fotos

Die Postgraduate School und der besuchte Lehrgang betreiben eine Webseite und nutzen Social Media wie beispielsweise Facebook. Im Zuge des Lehrgangbesuches können die TeilnehmerInnen in Gruppen fotografiert werden (z.B. bei der Abschlussfeier). Die

TeilnehmerIn/der Teilnehmer erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Med Uni Graz Gruppenfotos über die oben genannten Wege veröffentlicht. Um die Erlaubnis der Verwendung von Einzelfotos sowie Zitate von TeilnehmerInnen zu Werbezwecken wird gesondert angefragt.

§ 8 Sonstiges

1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar werden, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen nicht berührt. Eine unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel der ursprünglichen Bestimmung am nächsten kommt. Im Zweifel gilt die unwirksame Bestimmung als durch eine gesetzliche Bestimmung ersetzt.
2. Außer den in diesen Geschäftsbedingungen schriftlich niedergelegten Bestimmungen wurden sonstige Abreden nicht getroffen. Änderungen dieser Bedingungen - auch das Abgehen vom Erfordernis der Schriftlichkeit - bedürfen der Schriftform.
3. Diese Geschäftsbedingungen unterliegen österreichischem Recht.
4. Bei Streitigkeiten aus oder über diese Geschäftsbedingungen gilt das sachlich zuständige Gericht in Graz als vereinbart.

Allgemeine Hinweise

Veranstalter

Medizinische Universität Graz in Kooperation mit der
Stmk. Krankenanstaltengesellschaft.m.b.H.
KMS / PE-Services / Pflege-Bildung

Auskunft und Anmeldung

Kornelia Koudri

Stmk. Krankenanstaltenges.m.b.H.
PE-Services / Pflege-Bildung
Stiftingtalstraße 4-6, 8010 Graz
Tel.: 0316/340-5790

Mail: kornelia.koudri@kages.at

www.sonderausbildung.at

www.medunigraz.at/ps

**Die Anmeldung für KAGes-Mitarbeiter erfolgt über
den Bildungskalender online!**

Anmeldeformulare unter:

www.sonderausbildung.at

Ein Erlagschein wird mit Zustimmung über die
Aufnahme in den Universitätslehrgang rechtzeitig
zugesandt.

Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stmk.
Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. erfolgt die
Abrechnung direkt mit dem jeweiligen Haus.

Ausbildungsort

Stmk. Krankenanstaltengesellschaft .m.b.H.
KMS / PE-Services / Pflege-Bildung
Stiftingtalstraße 5, 3. Stock, 8010 Graz

Verpflegung

Es besteht die Möglichkeit, das Mittagessen zum
Anstaltstarif im LKH-Univ. Klinikum Graz einzunehmen.

Falls Sie eine Unterkunft in Graz benötigen, müssen
Sie sich selbst rechtzeitig darum kümmern.



Stmk. Krankenanstaltengesellschaft m.b.H.
KAGes-Services / PES / Pflege-Bildung
Stiftingalstraße 4-6, 8010 Graz

